



Im Auftrag der zuständigen Landesministerien setzt die GFAW Förderprogramme des Freistaats Thüringen für Arbeit, Berufsbildung und Soziales um.

Die GFAW blickt auf eine mehr als 18-jährige Erfahrung zurück, wenn es um die Umsetzung von ESF-Richtlinien sowie arbeitsmarkt- und berufsbildungspolitischer Förderprogramme geht.

Aufgaben der GFAW:

- › Antragsteller zu Fördermöglichkeiten beraten
- › Anträge zur Bewilligungsreife bringen
- › Zuwendungsbescheide erstellen
- › Auszahlung der Mittel gewährleisten
- › Ordnungsgemäße Verwendung der Mittel prüfen

Förderung des berufsbegleitenden Masterstudiums

der GFAW-Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH.

Beratung vor Ort

Erfurt
Servicecenter
Warsbergstraße 1, 99092 Erfurt
Tel: +49 (0) 361 2223-0
Fax: +49 (0) 361 2223-322
E-Mail: servicecenter@gfaw-thueringen.de
www.gfaw-thueringen.de

Gera
Friedrich-Engels-Straße 7, 07545 Gera
Tel: +49 (0) 365 824 23-0
Fax: +49 (0) 365 824 23-16
E-Mail: gera@gfaw-thueringen.de

Nordhausen
Hüpedenweg 52, 99734 Nordhausen
Tel: +49 (0) 3631 6182-0
Fax: +49 (0) 3631 6182-13
E-Mail: nordhausen@gfaw-thueringen.de

Suhl
Mauerstraße 8, 98527 Suhl
Tel: +49 (0) 3681 39 33-30
Fax: +49 (0) 3681 39 33-49
E-Mail: suhl@gfaw-thueringen.de



Förderung des berufsbegleitenden Masterstudiums

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung vom 16. August 2007 (ThürStAnz Nr. 37/2007) in der Fassung vom 08. August 2011 (ThürStAnz Nr. 36/2011).

Zugehörige Prioritätsachse

A | Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen.

Was wird gefördert?

Gefördert wird das berufsbegleitende Fernstudium zum Master.

Wer stellt den Förderantrag?

Antragsberechtigt für die Masterförderung sind in Thüringen ansässige Kleinunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für deren sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte.

Voraussetzungen?

- › Der Beschäftigte muss bereits über einen staatlich anerkannten Bachelor- oder gleichgestellten Hochschulabschluss verfügen, der nach dem 01.01.2007 erworben wurde.
- › Der geförderte Masterstudiengang muss zu einem anerkannten Masterabschluss führen. Masterstudiengänge an privaten Hochschulen müssen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen sein.
- › Beschäftigte im öffentlichen Dienst sind von der Förderung ausgeschlossen.

Art, Dauer und Höhe der Leistung?

- Es werden 50% der Ausgaben (ausschließlich Teilnahme- und Prüfungsgebühren), maximal jedoch 6.000 Euro als Zuschuss gewährt.
- Die Förderung ist auf einen Zeitraum von drei Jahren, vom Studienbeginn an, begrenzt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten für jeweils zwei Semester auf Antrag des KMU.

Verfahren

Die Förderung muss vor dem Studienbeginn bei der GFAW-Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung mbH beantragt werden.

Hinweise

Richtlinie vom 16. August 2007, in Kraft getreten zum 1. Juli 2007, geändert am 08. August 2011. Geltungsdauer bis zum 31. Dezember 2013.

Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter www.gfaw-thüringen.de.

Notizen

[illegible]